

FRÜH und SPÄT im Reformierten Gesangbuch

Wir wenden unser Angesicht so gern zu diesem klaren Licht und falten unsre Hände dann: Du ewger Morgen, brich bald an. Das bitten wir dich **früh und spät**. Erhör, Herr Christus, das Gebet. Komm wieder, Herr der Herrlichkeit. Brich an, du Tag der Ewigkeit. RG 575,2,3

früh und spät

- 82, 2 Was hilft es, dass ihr früh aufsteht und esst mit Kummer euer Brot, euch härmt mit mancher lieben Not und müd zur späten Ruhe geht, **(Ps 127)**
- 99, 1 Der Leib und Seel gegeben hat, werde gepriesen früh und spät. **(Ps 146)**
- 204, 1.2 Wenn wir in höchsten Nöten sein ... und finden weder Hilf noch Rat, ob wir gleich sorgen früh und spät, so ist dies unser Trost allein, dass wir zusammen insgemein dich anrufen, o treuer Gott, um Rettung aus der Angst und Not
- 237, 4 Er schaffet früh und späten Regen, füllet uns alle mit seinem Segen,
- 240, 3 Was unser Gott geschaffen hat, das will er auch erhalten, darüber will er früh und spät mit seiner Güte walten.
- 363, 3 Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spät.
- 537, 13 gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe.
- 560, 1 Du höchstes Licht, du ewger Schein, du Gott und treuer Herre mein, von dir der Gnaden Glanz ausgeht und leuchtet schön, gleich früh und spät.
- 573, 8 dass du mich herzlich liebest und rufst zu dir hinein, dass du vergnügt alleine so wesentlich, so reine, lass früh und spät mir wichtig sein.
- 575, 3.4 Du ewger Morgen, brich bald an. Das bitten wir dich früh und spät. Erhör, Herr Christus, das Gebet.
- 676, 2 Nichts ist es spät und frühe um alle meine Mühe, mein Sorgen ist umsonst.
- 723, 2 Ich weiss, dass du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist, daraus uns allen früh und spät viel Heil und Gutes fließt.

früh

- 5, 2 Früh will ich rüsten mein Gemüt; ich schaue aus nach deiner Güt. Früh ziehe meines Herzens Sinnen zu dir von hinnen. **(Ps 5)**
- 48, 3 Gott, lass uns frühe deine Gnade sehen. Lehr uns in Weisheit unsre Tage zählen, dass wir nicht töricht unser Heil verfehlen. **(Ps 90)**

- 277, 3 Halt im Gedächtnis Jesum Christ, der früh am dritten Tage siegreich vom Tod erstanden ist, befreit von Not und Plage.
- 466, 4 Des Morgens früh am dritten Tag, da noch der Stein am Grabe lag, erstand er frei ohn alle Klag.
- 467, 4 Drei Frauen gehn des Morgens früh; Halleluja, den Herrn zu salben kommen sie.
- 474, 1 Fröh Morgens, da die Sonn aufgeht, mein Heiland Christus aufersteht;
- 483, 4 Geh mit Maria Magdalen und Salome zum Grabe, die früh dahin aus Liebe gehn ... so wirst du sehn, dass Jesus Christ vom Tod heut auferstanden ist
- 488, 1 Am Morge früh am Oschterttag, Halleluja, furt isch der Stei vom Felsegrab!
- 531, 3 Weisst du, wie viel Kinder frühe stehn aus ihrem Bettlein auf, dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf?
- 574, 5 Er will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht,
- 581, 2 Wir sehen die Wolken, flüchtigen Traum, die zärtlichen Farben der Frühe.
- 614 K Nacht will es nun werden. Lasst die Sorg bis morgen früh.
- 713, 2 hilf und heil. Rufst du zum frühen Tode mich, dein Krug bin ich. Mach ganz ihn oder ihn zerbrich.
- 754, 2 Es kann vor Nacht leicht anders werden, als es am frühen Morgen war; solange ich leb auf dieser Erden, leb ich in steter Todsgefahr.

Frühlid

- 533, 1 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang. Frühlid der Amsel, Schöpferlob klingt.

Frühling

- 379, 4 Der Frühling kommt: Ein Reis entspriesst, und Kraft durch alte Zweige fließt.
- 694, 1 Sei unverzagt; bald der Morgen tagt, und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach. In allen Stürmen, in aller Not wird er dich beschirmen, der treue Gott

Frühlingswetter

- 540, 3 von Gott kommt alles her, ... Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm, von ihm mild Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.

früher, in frühen Zeiten

- 746, 6 Denkt der frühern Jahre, wie auf eurem Pfad euch das Wunderbare immer noch genaht.
- 843, 2 Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

spät

- 415, 1 Du Kind, zu dieser heiligen Zeit gedenken wir auch an dein Leid, das wir zu dieser
späten Nacht durch unsre Schuld auf dich gebracht.
- 449, 8 erbarme dich, wenn einer von den Spöttern sich spät bekehrt und dich, den er
geschmähet, um Gnade flehet.
- 517, 1 Beschirm uns, Gott, bleib unser Hort; erhalt uns durch dein gnädig Wort; und
sichre Freiheit, Fried und Recht uns und dem spätesten Geschlecht.
- 607, 2 Behüte, wer zu dieser Frist bis spät noch an der Arbeit ist.
- 682, 3 Ach, dass ich dich so spät erkannte, ... du höchstes Gut und wahre Ruh. Es ist mir
leid, ich bin betrübt, dass ich so spät geliebt.